

verläßt du Sie / und dich ihre Hoff-
nung. Dein izt mild-thränendes Ge-
schwister / wie es hatte angefangen dich
im innersten Herzen zu tragen ; also
wünschte es nichts höher / als deiner
unzählliche Jahre zu genießen : aber /
leider ! zu früh wirst du von ihrem lieb-
flammenden Herzen hinweg gerissen.
Alle hohe Unverwandten / ja wen du
nur jemahls durch deine Huldseeligkeit
bestritten / wünschte dir Nestors Jahre
und Mathusalems Alterthum : Aber
ach !

Citò !

Zu früh / du zartes Reiß /
Verwelkt dein ganzer
Preis !

O wähere doch fast nicht zu verwun-
dern / wenn wir / in Erwegung dessen
allen / mit jenem Weisen heraus brä-
chen / die Natur anlagten / und be-
traurten / daß / da sie unvernünftigen
Geschöpfen so hohe Lebens-Jahre
zuge-